

# Großes Goldenes Ehrenzeichen des Landes für LBD Karl Strablegg

7/73

Am Dienstag, dem 3. 10. 1989, luden das Bezirksfeuerwehrkommando Voitsberg und die FF Voitsberg zur Geburtstagfeier von LBD Karl Strablegg. Zum Empfang des Jubilars war eine 175 Mann starke Ehrenkompanie mit Fackelträgern angetreten. Auch zahlreiche hochrangige Ehrengäste waren zur Feier erschienen. Nach Eintreffen des Landesbranddirektors erstattete der Voitsberger Wehrkommandant ABI Gehr die Meldung. Anschließend fand im dekorierten großen Volkshaus-Saal die eigentliche Geburtstagfeier statt. BR Erwin Draxler begrüßte die zahlreich erschienenen Ehrengäste, an der Spitze Landeshauptmann Dr. Josef Krainer, Hofrat Dr. Heinz Konrad, E-LBD Komm.-Rat Anton Peltzmann, Bez.-Hptm. Dr. Sepp Kogler, Bez.-Hptm. Dr. Heinz Schille, Divisionär Hubert Albrecht, E-LFA Dr. Otto Koren, LBD-Stv. Friedrich Franz, LBD-Stv. Heinrich Nagel und eine weitere große Anzahl hochrangiger Vertreter des Landes, der Gemeinde, des Feuerwehrwesens und anderer befreundeter Einsatzorganisationen. Einen besonderen Gruß entbot Draxler der Familie des Jubilars. BR Draxler schilderte den Lebensweg von LBD Karl Strablegg, der bereits seit 1976 dieses Amt bekleidet und 1978 zum Vizepräsidenten des ÖBFV gewählt wurde. Im Namen des Bezirksfeuerwehrverbandes bzw. aller Wehren des Bezirkes überreichte Draxler dem Jubilar

ein Geburtstagsgeschenk und wünschte weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft. Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar würdigte die Verdienste des Jubilars und bezeichnete LBD Karl Strablegg als einen großen Voitsberger, der in ganz Österreich für seine Leistungen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens anerkannt ist. Der Gemeinderat der Stadt Voitsberg beschloß daher, Strablegg mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Stadt Voitsberg auszuzeichnen.

von einzigartigem Format und gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß sein verdienstvolles Wirken zum Wohle der Allgemeinheit auch von seiner Heimatstadt die ihm gebührende öffentliche Anerkennung und Auszeichnung mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Stadt Voitsberg erfahren hat. Wie seine Vordröner würdigte auch LH Dr. Krainer als zuständiger Landesreferent für das Feuerwehrwesen in der Steiermark die großen Leistungen von LBD Strablegg und gab der Hoffnung Ausdruck, daß dieser noch viele Jahre an der Spitze der steirischen Feuerwehren tätig sein möge. Abschließend überreichte LH Dr. Josef Krainer LBD Karl Strablegg durch Beschluß der Landesregierung das Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark.

## Personalia

LBD-Stv. Friedrich Franz strich in seinen Ausführungen namens des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark hervor, daß LBD Strablegg durch Geschick, hohes Fachwissen und unermüdlichen, von Erfolg geprägten Einsatz das steirische Feuerwehrwesen in seiner Eigenschaft als Landesfeuerwehrkommandant entscheidend im positiven Sinne verändert hat.

Landeshauptmann Dr. Josef Krainer bezeichnete LBD Strablegg als einen Feuerwehrchef

Eine weitere Auszeichnung erfuhr LBD Strablegg durch Divisionär Hubert Albrecht mit der Verleihung des Zugehörigkeitsabzeichens des Mil.-Kommandos Steiermark für stets dokumentierte Zusammenarbeitsbereitschaft.

LBD Karl Strablegg dankte abschließend für die Auszeichnungen und Ehrungen und für die Gestaltung der schönen Feier. Besonders dankte er aber den 45.000 Feuerwehrkameraden für das ihm ständig entgegengebrachte Vertrauen und die hervorragende Zusammenarbeit. Nach der Beendigung des offiziellen Teiles des Festaktes folgte noch ein gemütliches Beisammensein.

## Steirischer Landesfeuerwehrkommandant ein „60er“

Landesbranddirektor Karl Strablegg, Chef über 45.000 steirische Feuerwehrmitglieder, feierte am 4. Oktober 1989 die Vollendung seines 60. Lebensjahres.

Innerhalb seiner 13jährigen Amtsperiode als Landesfeuerwehrkommandant erfolgten der Sprung ins „EDV-Zeitalter“, die Installierung der Funksirenensteuerung, der Ausbau der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring sowie die Optimierung des Versicherungsschutzes für die freiwilligen Feuerwehrmänner.

Seit 1944 Mitglied der Feuerwehr der Stadt Voitsberg, wurde Strablegg 1966 zum Bezirksfeuerwehrkommandanten des Bezirkes Voitsberg und schließlich 1976 zum Landesfeuerwehrkommandanten gewählt. 1978 wurde der Jubilar auch Vizepräsident des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes und konnte damit Akzente für das Feuerwehrwesen weit über die Landesgrenzen der grünen Mark setzen.

Trotz seines großen Feuerwehrensengagements zeugt auch der berufliche Werdegang Strableggs von dessen Vitalität: 1950 übernahm er als jüngster Fleischermeister den elterlichen Betrieb in Voitsberg und steht heute seiner Berufsgruppe als Landesinnungsmeister vor.

Die hohe Wertschätzung, die LBD Strablegg entgegengebracht wird, zeigte sich durch eine Reihe von Gratulationsveranstaltungen der verschiedenen Verbände und Körperschaften.

Die Funktionäre und Mitarbeiter des Landesfeuerwehrverbandes, an der Spitze LBD-Stv. Friedrich Franz und LBD-Stv. Heinrich Nagl, sprachen dem Jubilar Dank für die gute Zusammenar-

beit und für seine umsichtige Leitung aus. Wie sehr das Wirken Strableggs auch außerhalb des Feuerwehrwesens Anerkennung findet, demonstrierte Landeshauptmann Dr. Josef Krainer, der den Jubilar mit dem „Großen Goldenen Verdienstzeichen am Bande des Landes Steiermark“ auszeichnete.

## die österreichische 11/1989



### GEBURTSTAG

## Landes-Feuerwehrkommandant ein „60er“

Landesbranddirektor Karl Strablegg, Chef über 45.000 steirische Feuerwehrmitglieder, feierte am 4. Oktober die Vollendung seines 60. Lebensjahres.

Innerhalb seiner 13jährigen Amtsperiode als Landesfeuerwehrkommandant erfolgte der Sprung ins „EDV-Zeitalter“, die Installierung der Funksirenensteuerung, der Ausbau der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring sowie die Optimierung des Versicherungsschutzes für die

freiwilligen Feuerwehrmänner.

Seit 1944 Mitglied der Feuerwehr der Stadt Voitsberg, wurde Strablegg 1966 zum Bezirks-Feuerwehrkommandanten des Bezirkes Voitsberg und schließlich 1976 zum Landes-Feuerwehrkommandanten gewählt. 1978 wurde der Jubilar auch Vizepräsident des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes und konnte damit Akzente für das Feuerwehrwesen weit über die Landesgrenzen der Grünen Mark setzen.

Trotz seines großen Feuerwehrensengagements zeigt auch der berufliche Werdegang Strableggs von dessen Vitalität: 1950 übernahm er als jüngster Fleischermeister den elterlichen Betrieb in Voitsberg und steht heute seiner Berufsgruppe als Landesinnungsmeister vor.

Die hohe Wertschätzung, die LBD Strablegg entgegengebracht wird, zeigte sich durch eine Reihe von Gratulationsveranstaltungen der verschiedenen Verbände und Körperschaften.

Die Funktionäre und Mitarbeiter des Landes-Feuerwehrverbandes, an der Spitze LBD-Stv. Friedrich Franz und LBD-Stv. Heinrich Nagl, sprachen dem Jubilar Dank für die gute Zusammenarbeit und für seine umsichtige Leitung aus.

Wie sehr das Wirken Strableggs auch außerhalb des Feuerwehrwesens Anerkennung findet, demonstrierte Landeshauptmann Dr. Josef Krainer, der den Jubilar mit dem „Großen Goldenen Verdienstzeichen am Bande des Landes Steiermark“ auszeichnete.